6219

PFAS verstehen und managen: Praxiswissen für Material Compliance

Per- und Polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) umfassen mehrere tausend Stoffe, die wegen ihrer Wasser-, Fett- und Schmutzabweisung in vielen industriellen Anwendungen eingesetzt werden – von Dichtungen, Beschichtungen und Textilien bis zu Elektronik und Medizinprodukten. Aufgrund ihrer extremen Persistenz, Mobilität und Bioakkumulation gelten PFAS als „Forever Chemicals“ und sind weltweit in Umwelt und Organismen nachweisbar.
Diese Eigenschaften führen zu einer der umfassendsten regulatorischen Initiativen im europäischen Chemikalienrecht: Dem PFAS-Beschränkungsvorschlag im Rahmen von REACH.

Dieses Seminar erläutert die wissenschaftlichen Grundlagen, die rechtlichen Rahmenbedingungen und die praktischen Auswirkungen für Unternehmen entlang der Lieferkette.

>> LERNZIEL

Sie verstehen die Eigenschaften, Risiken und Anwendungen von PFAS sowie den aktuellen Stand der europäischen und internationalen Regulierungsinitiativen.

Sie lernen, warum PFAS reguliert werden sollen, welche Stoffgruppen und Anwendungen betroffen sind, wie sich Unternehmen auf künftige Beschränkungen vorbereiten und Sie PFAS-haltige Materialien in ihren Produkten identifizieren können.

Nach Abschluss des Seminars können Sie die Daten systematisch bewerten und strategische Maßnahmen zur Substitution oder Lieferantenkommunikation einleiten.

Ihr Vorteil: Durch die erworbene Kompetenz, Substitutions- und Compliance-Projekte aktiv zu steuern, können Sie Ihre Compliance-Risiken reduzieren und Ihre Lieferketten transparenter gestalten. Gleichzeitig erhalten Sie die Grundlage für strategische Entscheidungen zu Ersatzstoffen, Produktentwicklung und Kundenanforderungen und stärken damit langfristig die Wettbewerbs-fähigkeit Ihres Unternehmens.

Experten mit langjähriger Erfahrung in der Industrie im Bereich Material und Product Compliance geben ihr Wissen an Sie weiter.

imds professional GmbH & Co. KG
www.imds-professional.com
info@imds-professional.com

© imds professional GmbH & Co. KG

6219

PFAS verstehen und managen: Praxiswissen für Material Compliance

imds professional environmental product compliance

>> INHALT

Einführung und Problemstellung

- Was sind PFAS? OECD-Definition und Abgrenzung
- Warum „Forever Chemicals“? Persistenz, Mobilität, Exposition
- Warum jetzt regulatorisch so relevant?
- Relevanz für Material Compliance, Product Compliance und Sustainability

Stoffsystematik und Anwendungen aus Compliance-Sicht

- Wichtige PFAS-Untergruppen
- Typische Funktionen im Produkt
- Typische Anwendungsfelder
- Schwierigkeit der Substitution

Regulatorischer Rahmen in der EU und international

- REACH: Stoffrechtlicher Rahmen
- POP-Verordnung / Stockholm: Einzelstoff- bzw. Untergruppenlogik
- Weitere PFAS-relevante EU-Regime: Trinkwasser, Industrie-Emissionen und Verpackungen
- Internationale Entwicklungen (USA, Kanada, Frankreich, OECD / UNEP)

Die EU-PFAS-Beschränkung im Detail: Stand, Scope, erwartete Wirkung

- Ursprung des Annex-XV-Dossiers
- Klassenansatz: Warum gruppenbasierte Regulierung
- Scope der PFAS-Beschränkung (Derogationen, Übergangsfristen)
- Konzept „Essential Use“
- Aktueller Stand des Verfahrens
- Erwarteter weiterer Prozess bis zur Kommissionsentscheidung

Bewertung und Datenmanagement

- Relevante Quellen (ECHA-Dossiers, OECD-Listen, REACH-Kandidatenliste)
- Screening über IMDS, CDX und BOMcheck
- Umgang mit unvollständigen Lieferantendaten
- Integration in Stoff- und Materialdatenmanagement

Unternehmensstrategien und Umsetzung

- Identifikation PFAS-haltiger Materialien und Komponenten
- Lieferantenkommunikation und Anforderung von PFAS-Erklärungen
- Umgang mit „PFAS-free“-Claims
- Substitution und Risikobewertung
- Integration in Compliance-, Einkaufs- und Entwicklungsprozesse

Praxis und Ausblick

- Erwartete Entwicklungen und Fristen
- Auswirkungen auf Lieferketten und Produktdesign
- Vom reaktiven Stoffscreening zum proaktiven PFAS-Phase-out

imds professional GmbH & Co. KG
www.imds-professional.com
info@imds-professional.com

© imds professional GmbH & Co. KG

Veranstalter:
imds professional GmbH & Co.KG
Waschweg 3
61276 Weilrod (Germany)

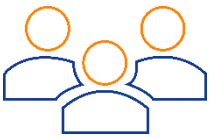
imds professional
environmental
product compliance

Unterrichtsmethode

Vortrag mit Demonstration, Fragen und Antworten

Kursdauer

180 Min. (3 Stunden)



Max. Teilnehmer-Zahl

14

>> ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus Material Compliance, Regulatory Affairs, Einkauf, Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Produktentwicklung, die mit fluorhaltigen Materialien arbeiten.

>> PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Empfohlen wird die vorherige Teilnahme am Seminar „REACH und internationale Stoffregulierungen (6150)“ oder vergleichbare Kenntnisse im Chemikalienrecht.

>> UNTERLAGEN

Sie erhalten ein Exemplar der unterrichtsbegleitenden Präsentation als PDF.

>> TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Sie erhalten eine persönliche Teilnahmebescheinigung, mit der Sie Ihre Qualifizierung nachweisen können.

>> ÖFFENTLICHES SEMINAR

Aktuelle Preise und Termine finden Sie auf unserer Internetseite:

www.imds-professional.com

>> EXKLUSIVE SCHULUNG

Diese Schulung können Sie auch exklusiv (als Webinar oder Präsenz-Schulung) buchen.

Ihr Vorteil: Sie bestimmen Ort, Termin und Anzahl der Teilnehmenden und können inhaltliche Schwerpunkte setzen.

© imds professional GmbH & Co. KG

Fon: +49 60 83 91 30 0
info@imds-professional.com
www.imds-professional.com